

Die Aufgaben des BS GUV

Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung unterstützen wir die Schulen bei der Sicherheit und Gesundheit durch präventive Maßnahmen. Unser Ziel ist es dabei, die Unfälle in der Schule sowie Wegeunfälle weitestgehend zu verhindern. Sollte doch einmal ein Unfall passieren, kümmern wir uns darum, dass Ihr Kind eine optimale Versorgung erhält.

Ein Teil unserer Leistungen nach einem Unfall umfasst die Übernahme der Kosten:

- der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung
- für Behandlungen in speziell ausgestatteten Krankenhäusern und Rehakliniken
- der zahnärztlichen Behandlung einschließlich Zahnersatz
- der Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln

Besondere schulische Hilfen

Nach komplexen Schul(-wege)unfällen kann es zu langen Ausfallzeiten in der Schule kommen. Diese sollten so gering wie möglich ausfallen.

Deshalb unterstützen wir Kinder und Jugendliche mit pädagogischen Maßnahmen – zum Beispiel durch Nachhilfe- und Förderunterricht am Krankenbett oder durch die Ausstattung mit technischen Unterrichts- und Lernhilfen.

Ziel ist es, die schulische und soziale Teilhabe sicherzustellen, da dies eine elementare Grundlage für die spätere Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit ist.

Braunschweiger
Gemeinde-Unfallversicherungsverband

Berliner Platz 1C
38102 Braunschweig
Telefon: 0531 27374-0
Telefax: 0531 27374-40

E-Mail: info@bs-guv.de
Internet: www.bs-guv.de

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Ansprechpersonen
Prävention:



Ihre Ansprechpersonen
Reha und Leistung:



Wichtige
Infos für
Eltern!



© Adobe Stock/Leslie Ann

Sicher durch die Schulzeit
Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Ihr Kind



Für Sie da, wenn's drauf ankommt: Die gesetzliche Unfallversicherung

Mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule beginnt wieder ein neues Kapitel im Leben Ihres Kindes. Wir möchten Ihnen auch in dieser Lebensphase weiterhin Sicherheit bieten. Ihr Kind ist auch in der weiterführenden Schule sowie auf dem Schul- und Heimweg automatisch durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband (BS GUV) ist Ihr Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Wir stehen Ihnen im Ernstfall zur Seite!

In diesem Flyer erhalten Sie einen Überblick über unsere Leistungen. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.

**Ihr Team vom Braunschweigischen
Gemeinde-Unfallversicherungsverband**

Ihr Kind ist gesetzlich unfallversichert:

- während des Unterrichts, der Pausen und Schulveranstaltungen, wie z. B. bei Sportfesten, Klassenfahrten oder Wandertagen
- bei Ganztagsangeboten sowie schulischen Arbeitsgemeinschaften oder Fördergruppen
- bei der Mitarbeit in der Schülermitverwaltung (z. B. Schülervertretung)
- auf den direkten Wegen zur Schule oder dem Ort, an dem eine schulische Veranstaltung stattfindet und zurück – unabhängig davon, auf welche Weise der Schulweg zurückgelegt wird (zu Fuß, Auto, öffentliche Verkehrsmittel, etc.)

Ihr Kind ist nicht gesetzlich unfallversichert:

- Bei rein privaten Aktivitäten
- beim privaten Nachhilfeunterricht und den Hausaufgaben

In diesen Fällen greift der gesetzliche oder private Krankenversicherungsschutz!

Was tun im Fall eines Unfalls?

Wenn in der Schule ein Unfall passiert, kümmert sich die Schule um alle notwendigen Maßnahmen. Kommt es jedoch auf dem Weg zur Schule oder auf dem Rückweg zu einem Unfall, sind Sie als Eltern gefragt! Damit eine Unfallanzeige erstellt und weitere Schritte veranlasst werden, informieren Sie umgehend die Schule! Selbst wenn ein Arztbesuch erst später am Tag erfolgt, muss der Vorfall in der Schule gemeldet werden.

Unsere Tipps für Sie – Sicher mit dem Rad zur Schule

Tipp

Für den Weg zur Schule nutzen viele Kinder das Fahrrad. Achten Sie darauf, dass das Rad wirklich sicher ist, und überprüfen Sie den technischen Zustand regelmäßig! Auch der Schulweg sollte so gewählt werden, dass Ihr Kind im Straßenverkehr möglichst wenigen Gefahren ausgesetzt ist. Vor allem der tote Winkel erweist sich immer wieder als großes Risiko für Radfahrer!

Unser Tipp: Fahren Sie die Strecke vorher mehrfach gemeinsam, damit Ihr Kind von Ihnen lernen kann! Achten Sie darauf, dass Ihr Kind beim Radfahren einen Helm trägt. Dadurch können Sie die Gefahr von schweren Kopfverletzungen deutlich minimieren.

Verkehrssicheres Fahrrad – das gehört dazu:



© DGUV



**Weiterführende Informationen
zum toten Winkel**
Gefahr erkannt – Gefahr gebannt